

BENEFIZSPIEL

ESC leuchtet Sternstunden-Team heim

Sternstunden mit Stars und Sternchen waren beim ESC Dorfen am Freitagabend zur Saisonöffnung angesagt.

VON GEORG BRENNAUER

Dorfen – Vor knapp 300 Zuschauern präsentierte der Dorfener Eissportclub im Rahmen des Benefizspieles einen bunten Mix an Show und Sport, der für Kurzweil sorgte. Zudem haben die Dortener Puckjäger den Test gegen die Alinternationales Sternstunden-Mannschaft auch noch mit einem 7:5-Sieg (3:1, 3:3, 1:1) bestan-

den. Zum Auftakt drehte das Maskottchen „Angelo“ seine Runden auf dem Dortener Eis. Dann begleiteten die Kleinschlittler des ESV Gebensbach die Stars von einst zur Vorstellung durch Abteilungschef Peter Ratajak und Hans-Pety Böhm auf die Eisfläche.

Schon im Mai hatte der Sportliche Leiter die Kontakte zum Teammanager des BR-Sternstundenteams, Markus Neumaier aus Bad Tölz, geknüpft. Der passionierte Eishockeyspieler, der im Tölzer Nachwuchslehrgang wirkte und als Schauspieler aus dem Kömmenstaßl, dem Chiemgauer Volkstheater, der Iberl-

war Schlickerleider in mehreren aussichtsreichen Szenen nicht oder nur schwer beizukommen. Auch die Dortener Torhüter Marc Anthony Franco (bis zur 31. Minute 5:4) und Klaus Däfflinger konnten sich mehrfach gegen die auf Kontor lauernden Supporter auszeichnen. Den Zuschauern, darunter Bürgermeister Heinz Grundner sowie mehrere Stadträte, wurde ein schnelles Spiel mit technischen Kabineitsstücken geboten, das auch ohne letzten Körpereinsatz zu gefallen wusste.

Auf hohem sportlichen Niveau bewegte sich auch die zehnjährige Dorfener Eiskunstläuferin Viktoria Weiskopf. Die BEV-Kaderläuferin begeisterte in der ersten Drittelpause mit ihrer anspruchsvollen Kür samt gekonnten Dreifach-Kombinationen. Für einen besonderen Farbtupfer im Rahmenprogramm sorgte das Dortener Schlagersternchen Stefanie Jodl, deren flottelieder in der zweiten Drittelpause mit Begeisterung aufgenommen wurden. Gleichzeitig wurde das Benefizspiel zur letzten Vorstellung für den langjährigen ESC-Stürmer Gerald Hamrader, der in der 50. Minute verabschiedet wurde und der zwei Treffer zum Dortener Sieg beitrug.

Bühne und diversen TV-Produktionen bestens bekannt ist, hatte einen Kader mit namhaften Alinternationales für das Dortener Benefizspiel aufgeboten. So standen unter anderem die WM- und Olympiateilnehmer Torhüter Bepo Schlickerleider und Verteidiger Dieter Medicus sowie die Stürmer Harry Birk, Lenz Funk jun., Wolfgang Kummer und Peter Slapke auf dem Eis. Aber auch die Ex-Dorfener Fritz Niedermaier (zu Oberligazeiten) und Hans Halder klopften den Dortener Bayernligisten mächtig auf den Pelz.

Die ESC-Akteure legten zwar das Tempo vor, doch

Erster Sieger des gelungenen Abends war jedoch die Aktion Sternstunden, der die Nettoeinnahmen und zahlreiche Spenden (insgesamt 1000 Euro) zugute kommen.

Statistik:

Tore: 1:0 (1:09) Thomas Mittermeier (P. Dilugos), 2:0 (11:21) Christian Mitternacht (Markus Poetzel), Th. Mittermeier), 2:1 (15.) Harry Birk (Fritz Niedermaier), 3:1 (20.) Edi Seisenberger (P. Dilugos, Stefan Zollner), 3:2 (22.) Jens Falter (Wolfgang Kummer, Markus Neumaier), 3:3 (26.) Georg Dübels (Markus Neumaier), 4:3 (27.) Dominic Koß (Edi Seisenberger), Gerbi, Fabian Jaax), 4:4 (28.) Fritz Niedermaier (Sebastian Schwale, Harry Birk), 5:4 (30.) Geri Hamrader (Dominik Gerbi, Fabian Jaax), 6:4 (38.) Sebastian Gerbi (Geri Hamrader, D. Gerbi), 6:5 (56.) Lorenz Funk jun., 7:5 (60.) Parfice Dilugos. Schiedsrichter: Bauer, Spiel. Strafmiliten: jeweils 4. Zuschauer: 300.



Zum Erinnerungsfoto stellen sich die beiden Mannschaften und die Kleinschlittler des ESV Gebensbach, die die Cracks aufs Eis begleitet hatten (Foto oben). Mit einer anspruchsvollen Kür und geistreichen Sprüngen begeisterte die zehnjährige Viktoria Weiskopf die Zuschauer (Foto links). Das Nachsehen hatten die Dortener Puckjäger nur in der Szene des rechten Fotos. In einem flotten Freundschaftsspiel mit technischen Kabineitsstücken der Alt-Internationales des Sternstunden-Teams behielten die Bayernligisten aus der Isernstadt mit 7:5 Toren die Oberhand.

FOTOS: WEINGARTNER



ESC siegt standesgemäß

Dorfen – Einen souveränen 7:1-Heimsieg (4:1, 1:0, 2:0) feierte der ESC Dorfen gestern im dritten Vorbereitungsspiel gegen den ESC Geretsried. Gegen den Landesliga-Gruppenritten der vergangenen Saison bestimmten die Iserstädter weitgehend die Marschroute. Nach dem 1:0 in der 9. Minute und dem 1:1 (11.) erzielten die Gastgeber bis zur ersten Drittelpause drei weitere Überzahl Tore. Im Mittelabschnitt hielten die Gäste aggressiver dagegen und vergaben sogar einen Penalty, so dass sich der Bayernligist bis zur erneuten Drittelpause mit einem weiteren Treffer begnügen musste. Danach erhöhte der ESC noch mit zwei weiteren Treffern auf 7:1. Schließlich handelten sich die Riverrats, bei denen Schlussmann Kevin Olivio eine höhere Ausbeute der Dorfener verhinderte, auch noch eine Spieldauerdisziplinarstrafe ein.

Statistik

Tore/Assists des ESC Dorfen: Dominic Koß 2/1, Stefan Geigenscheder 2/1, Thomas Mittermeier 1/1, Christian Mitternacht 1/1, Edi Seisenberger 1/0, Christian Poetzel 0/4, Martin Stoiber 0/2, Stefan Zollner (0/1).

Strafminuten: Dorfen 26, Geretsried 35+20.

Zuschauer: 100.